

Love Story

Von MysteryGirl

Kapitel 18:

Ich stellte wenige Minuten später die Dusche aus, wickelte das flauschige Handtuch um meinen Körper

und lief nach draußen. Ich entschied mich für schwarze Seiden Unterwäsche sowie mein kurzes schwarzes Kleid. Dieses Kleid war Rücken frei, hatte schwarze Träger und zeigte einiges von meinem Rücken. Das Kleid endet oberhalb meiner Oberschenkel. Meine langen blonden Haare ließ ich in leichten Wellen nach hinten fallen. Ich legte einen roten Lippenstift auf und blickte dabei in den Spiegel und ein sexy lächeln zeichnete sich auf meinen Lippen ab. Meine schwarzen High Heels zog ich an, legte die schwarze Lederjacke über meine Arme und lief nach draußen auf den Flur. Ich öffnete die Tür und sah zum ersten Mal das Zimmer von Draco.

„Wenn man vom Teufel spricht und man siehst du heiß aus“, sagte Pansy und zog mich sofort in eine Umarmung. Ich drückte sie an mich, folgte ihr zu den anderen und fragte „Danke, ihr habt doch nicht ohne mich angefangen?“

„Nein und gut schaust du aus“, sagte Theodor, er umarmte mich kurz und auch Astoria und Blaise schlossen sich an.

„Du schaust in diesem Kleid wirklich sehr sexy aus“, flüsterte Draco leise zu mir und zog mich in eine Umarmung und ich drückte ihn etwas länger an mich und sagte: „Danke, du siehst auch gut aus.“

Leise beugte sich Pansy zu Blaise rüber und sagte: „Vielleicht müssen wir gar nicht nachhelfen.“

„Leute aber genug umarmt und gekuschelt. Wir sind zum Trinken hier“, sagte Blaise und ich löste mich von ihm, drehte mich um und sagte: „Ja, dann würde ich sagen. Auf einen schönen Abend.“ Ich stieß mit den anderen an und trank einen Schluck von meinem Bier.

„Den werden wir haben, aber warum hast du uns eigentlich nichts gesagt das du die Tochter von Tom bist?“, fragte mich Blaise direkt und ich wusste das ich meinen Freunden eine Entschuldigung schuldig war. Seufzend sagte ich: „Ich wusste ja nicht das eure Eltern enge Freunde von meinem Vater sind.“

Außerdem weiß niemand von meiner Existenz und ich habe mir auch geschworen, die Beweise zu finden das Tom und die anderen Unschuldig sind. Mein Vater hat mir im Gespräch erzählt, dass meine Mutter gemeinsam mit Longbottom Unterlagen gesammelt hat, die Taten von Dumbeldos und dem Orden belegen.“

„Ich helfe dir dabei“, sagte Draco und ich blickte ihn überrascht und dankbar an.

„Stimmt, wir hätten glaube ich genauso gehandelt. Aber ich glaube irgendwann begeht jeder einen Fehler und dann wird jeder für seine Taten bestraft“, sagte Pansy und ich merkte den Kampfgeist in ihrer Stimme.

„Aber Leute müssen wir uns über sowas unterhalten. Wollen wir nicht langsam los?“, fragte Astoria und die hübsche schwarz haarige, mit der kurzen schwarzen Shorts, den schwarzen Sneakers und dem weißen Top blickte dabei in die Runde.

„Ich stimme meiner Liebsten ungern zu, aber diesmal hat sie Recht. Lasst uns einfach den Abend genießen“, sagte Blaise, legte einen Arm um seine Freundin und gemeinsam stießen wir an.

„Dann auf geht es. Londons Lady warten auf mich“, sagte Theodor und ich verdrehte leicht die Augen. Gemeinsam liefen wir nach draußen, die Treppe nach unten und ich musste mir ein Lachen verkneifen als mir gerade Theodor eine Story über sein Liebesleben zum Besten gab.

„Ich glaube unsere Kinder haben Spaß“, sagte Lucius und der ältere Malfoy blickte mit seinen Freunden auf uns.

„Hört und sieht man“, sagte die Mutter von Theodor und auch Blaise Eltern, mein Vater und die Eltern von Draco blickten uns mit einem fragenden Gesicht an.

„Chillt doch einfach mal. Wir sind dann mal Weg“, sagte Draco und ich boxte ihn in die Seite und sagte: „Sei doch bitte nicht immer so grob und bleib ruhig.“

„Viel Spaß euch und passt mir auf die Mädels auf“, sagte Lucius stand auf und lief auf seinen Sohn zu und sagte: „Und du bringst mir Mariella sicher heim.“

„Ja, ich denke sie kann auf sich selber aufpassen“, sagte Draco verdrehte die Augen und gemeinsam appartierten wir in die Seitengasse von London.

„Morgen werden alle einen Kater haben, aber wir waren auch mal Jung, oder nicht?“, fragte Narzissa und blickte in die Runde und jeder der Anwesenden Erwachsenen wusste, wie die Jugend feiern konnte.

„Solang sie nicht rumkotzen, aber wir sind morgen bei Greengrass eingeladen. Die werden sich freuen, wenn ihr Schwiegersohn in SPE und ihre Tochter, mit dicken Augen und Kopfschmerzen auftauchen“, sagte Blaise Vater und blickte dabei seine Frau an.

Hoffentlich passiert Mariella nichts und sie tut nichts Unüberlegtes, dachte Tom im inneren und mein Vater blickte dabei zu Lucius und dieser sagte: „Draco wird auf sie aufpassen.“